Montageanweisung MSH Basic FUBO-E

Kompetenz verbindet

hauff technik

SCHUCK GROUP

Inhalt

1 Allgemeines und Verwendungszweck
2 Sicherheitshinweise
3 Beschreibung
4 Lieferumfang
5 Benötigtes Werkzeug und Hilfsmittel
6 Allgemeine Hinweise
7 Vorbereitung
8 Bemaßung
9 Montage
10 Montage Verlängerungsset

1 Allgemeines und Verwendungszweck

Mehrspartenhauseinführung MSH Basic-FUBO-E (Rohbauteil) für Gebäude ohne Keller zur Aufnahme von Dichteinsatz MSH Basic-MB.

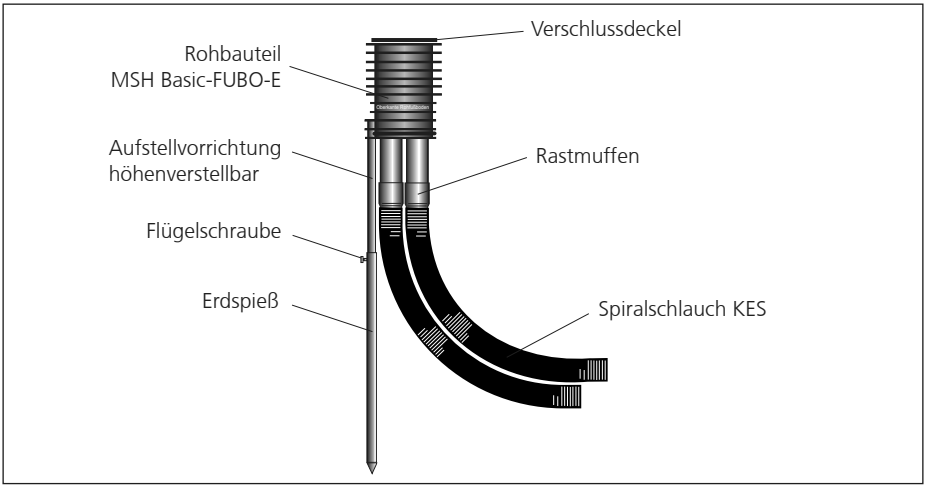
2 Wichtige Sicherheitshinweise

Schützen Sie die Hauseinführung bei der Montageinstallation vor Beschädigungen, Feuchte und Verunreinigungen. Überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit und alle Einzelteile auf eventuelle Schäden. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.

Bei der Installation der Hauseinführung müssen die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen, die entsprechenden nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die Richtlinien (Arbeits- und Verfahrensanweisungen) Ihres Unternehmens beachtet werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei Abweichung von den Angaben in der Montageanweisung und bei unsachgemäßer Verwendung unserer Produkte sowie deren Kombination mit Fremdprodukten für eventuell auftretende Folgeschäden keinerlei Gewährleistung übernommen wird.

3 Beschreibung



4 Lieferumfang

Zum Lieferumfang der **Hauseinführung MSH Basic-FUBO-E (Rohbauteil)** gehören:

1 Stück Rohbauteil MSH Basic-FUBO-E, inkl. 4 vormontierter Adaptionsrohre
1 Stück Verschlussdeckel
4 Stück Spiralschlauch, inkl. Rastmuffen
1 Stück Aufstellvorrichtung mit Erdspieß

4a

In der Verpackungseinheit befindet sich das Rohbauteil **(FUBO-E)** mit vormontierten Adaptionsrohren, Verschlussdeckel und Aufstellvorrichtung mit Erdspieß. Die dazugehörigen flexiblen Schlauchsysteme **(KES-System)** werden als separates Gebinde vom Spediteur mit ausgeliefert **- bitte bei der Warenannahme beachten!**

5 Benötigtes Werkzeug und Hilfsmittel

Für die ordnungsgemäße Installation der Hauseinführung MSH Basic-FUBO-E (Rohbauteil) benötigen Sie neben dem üblichen Standardwerkzeug die folgenden Werkzeuge und Hilfsmittel:

- Wasserwaage
- Zange
- Bindedraht
- Hammer
- Meterstab
- Gleitmittel z. B. Hauff-Technik, Typ GM

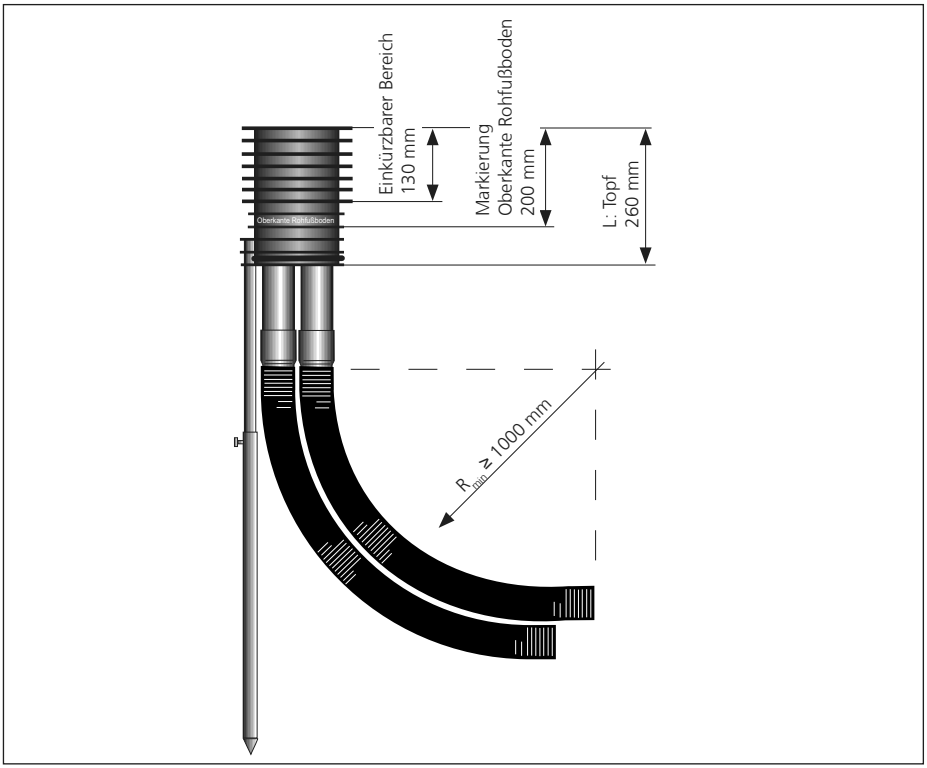
6 Allgemeine Hinweise

- **Zur Einhaltung des Wandabstandes ist je nach Fundamentausführung nach Rücksprache mit dem Architekten bzw. Bauausführenden eine Aussparung im Streifenfundament vorzusehen!**
- **Mehrspartenhauseinführungen MSH Basic/Professional erfüllen den Anhang B1 der Prüfgrundlage VP 601 vom Januar 2008 und sind kompatibel zu Gashauseinführungen, die in Ausführung und Konstruktion ebenfalls dem Beiblatt B1 entsprechen.**
- **Nach Anschluss der Rohre ist die Einhaltung der Biegeradien R ≥1 m zu kontrollieren.**

7 Vorbereitung

Hinweis:
Zur exakten Positionierung der Hauseinführung (Rohbauteil) muss bauseits ein Schnurgerüst vorbereitet werden. Die Schnur kennzeichnet im Idealfall gleichzeitig die Oberkante des Rohfußbodens.

8 Bemaßung



9 Montage MSH Basic-FUBO-E

9.1

Rohbauteil von der Lage am Schnurgerüst ausrichten. Das Achtkantprofil darf später nicht von den Innenwänden (Rohbauwand + Putz) überdeckt werden. Die exakte Höhenlage spielt noch keine Rolle.

9.2

Rohbauteil und Aufstellvorrichtung werden zusammengesteckt und mit der Flügelschraube fixiert.

Hinweis:
Bitte beachten Sie bei der Positionierung der Mehrspartenhauseinführung, dass die Aufstellvorrichtung nicht die Leerrohrtrasse (Spiralschlauch KES) behindert.

9.3

Rohbauteil von der Lage am Schnurgerüst ausrichten.

Detail

Das Achtkantprofil darf später nicht von den Innenwänden (Rohbauwand + Putz) überdeckt werden. Die Anordnung der innenliegenden Rohre sollte parallel zu den Wandseiten erfolgen. Zur Fixierung des Einführungspunktes das Rohbauteil mit der Aufstellvorrichtung ins Erdreich drücken.

9.4

Flügelschraube lösen, Erdspieß festhalten und Rohbauteil abziehen. Die mitgelieferte Einschlagschraube wieder aufstecken und mit der Mutter fixieren.

9.5

Erdspieß **ca. 300 mm** bzw. bis zur ausreichenden Fixierung in das Erdreich schlagen. Einschlagschraube wieder entfernen.

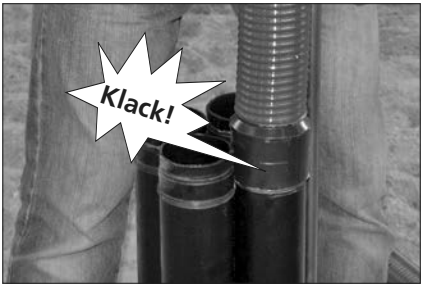
9.6

Rohbauteil mit Verschlussdeckelseite kopfüber auf den Boden stellen. KES-Schlauchsysteme an der Rastmuffenseite sowie die Dichtringe der Rohrenden ausreichend mit Gleitmittel einstreichen (z. B. Hauff-Technik, Typ GM).

9.7

KES-Schlauchsysteme mit der Rastmuffenseite auf die Rohrenden aufstecken/-drücken bis diese hörbar einrasten.

Detail



Zwischenergebnis

Rohbauteil mit aufgesteckten KES-Schlauchsystemen.

9.8

Rohbauteil mit aufgesteckten KES-Schlauchsystemen auf den eingeschlagenen Erdspieß stecken.

Hinweis:
Flügelschraube erst fixieren, nachdem die Höhenanpassung erfolgt ist.

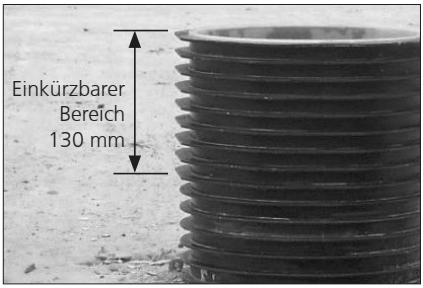
9.9

Anschließend das Rohbauteil höhenmäßig am Rohfußbodenniveau ausrichten.
Nach der Höhenanpassung die Flügelschraube feststellen und damit Aufbau fixieren.

Hinweis:
Auf dem Rohbauteil befindet sich eine Kennzeichnung/Markierung „Oberkante Rohfußboden“.

9.10

Bei fachgerechter Positionierung steht das Rohbauteil **200 mm** über dem Rohfußboden.
Ein Einkürzen des Rohbauteils auf den späteren Fußbodenaufbau bzw. das Fertigfußbodennieveau um **130 mm** ist später systembedingt möglich.



Hinweise:

- **Bitte beachten Sie, dass der mit einem überstehenden Achtkantprofil gekennzeichnete Einkürzbereich im Bereich des Fertigfußbodenniveaus liegt (wichtig bei Aufbauten größer 200 mm sowie kleiner 130 mm).**
- **Kann aus bautechnischen Gründen ein Einkürzen auf die Fertigfußbodenhöhe nicht vorgenommen werden, darf das Futterrohr max. 50 mm über die Oberkante Fertigfußboden überstehen.**
- **Eine Verlängerung bei zu tiefer Montage ist nur mit erheblichem Zusatzaufwand (Mehrkosten) möglich.**

9.11

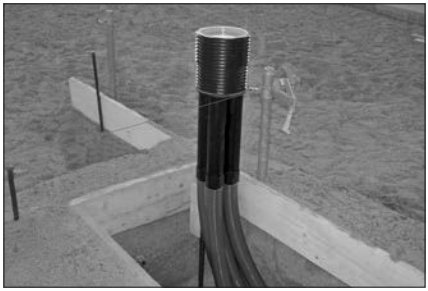
Nach der Höhenfixierung das Rohbauteil lagemäßig ausrichten.

9.12

Das Achtkantprofil darf später nicht von den Innenwänden (Rohbauwand + Putz) überdeckt werden. Die Anordnung der innenliegenden Rohre sollte parallel zu den Wandseiten erfolgen.

Zwischenergebnis

Rohbauteil mit KES-Schlauchsystemen am Schnurgerüst fachgerecht lage- und höhenmäßig ausgerichtet.

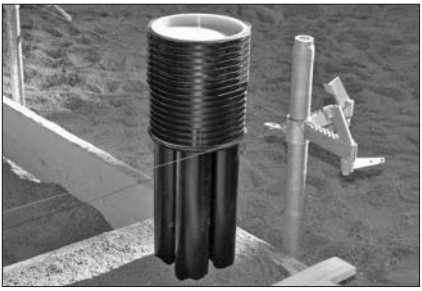


9.13

Die mitgelieferte Aufstellvorrichtung ist nur eine temporäre Fixierung. Erst das unmittelbare Auffüllen mit Sand bis auf das Niveau der Sauberkeitsschicht ergibt eine lagefeste Positionierung der Bodenplattendurchführung. Während dem Auffüllvorgang den Abstand zum Schnurgerüst sowie die senkrechte Position des Bauteils kontrollieren und gegebenenfalls anpassen.

Zwischenergebnis

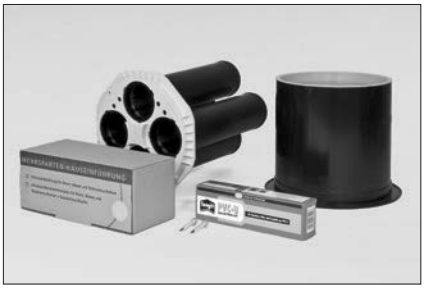
Lage- und standfestes Rohbauteil senkrecht montiert, am Schnurgerüst ausgerichtet und mit Sand verfüllt.



Endergebnis

Einbetoniertes Rohbauteil mit Überstand.

Verlängerungsset (optional)



10 Montage Verlängerungsset

Sollte das Futterrohr MSH Basic/Professional-FUBO-E zu tief einbetoniert sein, besteht die Möglichkeit, das Futterrohr mit einem Aufsatz (optional) entsprechend zu verlängern. Dabei werden die Klebeflächen von Futterrohr und Verlängerungsaufsatz mit einem PVC-U-Kleber bestrichen und passgenau aufeinandergeklebt **(Verarbeitungshinweise des Herstellers beachten!).**

Hinweis:
Bei einer Verlängerung des Futterrohres ist auch ein Dichteinsatz MSH Basic-MBK in Sonderlänge notwendig. Bitte nehmen Sie ggf. Kontakt mit unserem Serviceteam auf.

5090032016

msh_basic_fubo_e_140311

Hauff-Technik GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 9
89568 Hermaringen

Tel. +49 7322 1333-0
Fax +49 7322 1333-999

office@hauff-technik.de
www.hauff-technik.de

Franz Schuck GmbH
Daimlerstraße 4 - 7
89555 Steinheim

Tel. +49 7329 950-0
Fax +49 7329 950-161

info@schuck-group.com
www.schuck-group.com